

Informationen zum Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Beck-Noxtua verarbeitet die Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG (nachfolgend als „wir“ oder „uns“ bezeichnet) Nutzungsdaten zur Bereitstellung des Dienstes als Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und über Ihre Rechte nach der

Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die von einem Nutzer im Dienst bereitgestellten Informationen, z.B. Inhalte von elektronischen Dokumenten, Eingaben („Prompts“) sowie Ausgaben, verarbeiten wir als Auftragsverarbeiter gem. Art. 4 Nr. 8 DSGVO.

I. Allgemeine Angaben

1. Kontakt:

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesen Informationen haben oder sich wegen der Geltendmachung Ihrer Rechte an uns wenden möchten, richten Sie Ihre Anfrage bitte an

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstr. 9
80801 München
Telefon: +49 89 381 89 0
E-Mail: kundenservice@beck.de

2. Rechtsgrundlagen:

Der datenschutzrechtliche Begriff „personenbezogene Daten“ bezeichnet alle Informationen, die sich auf einen bestimmten oder bestimmbar Menschen beziehen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzvorschriften, insbesondere der DSGVO und des BDSG. Eine Datenverarbeitung durch uns findet nur auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis statt. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur mit Ihrer Einwilligung (§ 25 Abs. 1 TDDDGD oder Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO), zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind oder auf Ihre Anfrage zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO), zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) oder wenn die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

3. Dauer der Speicherung:

Sofern sich aus den folgenden Hinweisen nichts anderes ergibt, speichern wir die Daten nur so lange, wie es zur Erreichung des Verarbeitungszwecks oder für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Solche gesetzlichen Aufbewahrungspflichten können sich insbesondere aus handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften ergeben.

Dokumente und Chathistorien werden so lange vorgehalten, bis der Nutzer diese selbstständig löscht. Nach Löschung durch die Nutzer werden die Daten umgehend entfernt.

4. Kategorien von Empfängern der Daten:

Wir setzen im Rahmen der Verarbeitung Ihrer Daten Auftragsverarbeiter ein. Zu den durch solche Auftragsverarbeiter ausgeführten Verarbeitungsvorgängen gehören z.B. Hosting, Wartung und Support von IT-Systemen, Kundenservice. Bei einem Auftragsverarbeiter handelt es sich um eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen verarbeitet. Auftragsverarbeiter nutzen die Daten nicht für eigene Zwecke, sondern führen die Datenverarbeitung ausschließlich für den Verantwortlichen aus und sind vertraglich zur Gewährleistung geeigneter technischer und organisatorischer

Maßnahmen zum Datenschutz verpflichtet. Im Übrigen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. an Stellen wie Post- und Zustelldienste, Hausbank, Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder die Finanzverwaltung. Weitere Empfänger ergeben sich ggf. aus den folgenden Hinweisen.

5. Datenübermittlung in Drittländer:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Sollten Verarbeitungen die Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten in „Drittländer“ (außerhalb der EU/des EWR) beinhalten, gilt Folgendes:

Eine solche Übermittlung erfolgt in zulässiger Weise, wenn die Europäische Kommission festgestellt hat, dass in einem solchen Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau geboten ist. Wenn ein solcher Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nicht vorliegt, erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland nur beim Vorliegen geeigneter Garantien gem. Art. 46 DSGVO oder wenn eine der Voraussetzungen des Art. 49 DSGVO gegeben ist.

Sofern kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt und im Folgenden nichts anderes angegeben ist, verwenden wir für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländern als geeignete Garantien die EU-Standarddatenschutzklauseln. Sie haben die Möglichkeit, diese EU-Standarddatenschutzklauseln in Kopie zu erhalten oder einzusehen. Bitte wenden Sie sich dazu an die unter Kontakt angegebene Adresse.

Sofern Sie in die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten einwilligen, erfolgt die Übermittlung auf der Rechtsgrundlage des Art. 49 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

6. Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte:

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß den Art. 15 bis 22 DSGVO ausüben, verarbeiten wir die übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Umsetzung dieser Rechte durch uns und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Zum Zweck der Auskunftserteilung und deren Vorbereitung gespeicherte Daten werden wir nur für diesen Zweck sowie für Zwecke der Datenschutzkontrolle verarbeiten und im Übrigen die Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO einschränken.

Diese Verarbeitungen beruhen auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO i.V.m. Art. 15 bis 22 DSGVO und § 34 Abs. 2 BDSG.

7. Ihre Rechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht, uns gegenüber Ihre Betroffenenrechte geltend zu machen. Dabei haben Sie insbesondere die folgenden Rechte:

- Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO und § 34 BDSG das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen.

- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO und § 35 BDSG von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken zu lassen.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung in die Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese Einwilligung nach Maßgabe des Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Durch einen solchen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgt ist, nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der DSGVO verstößt, haben Sie nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

8. Widerspruchsrecht:

Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, gegen Verarbeitungen, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO beruhen, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über Sie zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, können Sie gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.

9. Datenschutzbeauftragter:

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@beck.de

II. Datenverarbeitung auf Beck-Noxtua

Bei der Nutzung des Dienstes automatisch bestimmte Informationen über Ihre Nutzung durch uns erfasst. Im Datenschutzrecht gilt grundsätzlich auch die IP-Adresse als ein personenbezogenes Datum. Eine IP-Adresse wird jedem mit dem Internet verbundenen Gerät durch den Internetprovider zugewiesen, damit es Daten senden und empfangen kann.

1. Verarbeitung von Server-Log-Files:

Bei der Nutzung des Dienstes werden automatisiert (also nicht über eine Registrierung) allgemeine Informationen gespeichert, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Hierzu zählen standardmäßig: Browsertyp/-version, verwendetes Betriebssystem, aufgerufene Seite, die zuvor besuchte Seite (Referrer URL), IP-Adresse, Standort, Datum und Uhrzeit der Serveranfrage und HTTP-Statuscode.

Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und beruht auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Diese Verarbeitung dient der technischen Verwaltung und der Sicherheit des Dienstes. Die gespeicherten Daten werden nach sieben Tagen gelöscht, wenn nicht aufgrund konkreter Anhaltspunkte ein berechtigter Verdacht auf eine rechtswidrige Nutzung besteht und eine weitere Prüfung und Verarbeitung der Informationen aus diesem Grund erforderlich ist.

Wir sind nicht in der Lage, Sie anhand der gespeicherten Informationen als betroffene Person zu identifizieren. Die Art. 15 bis 22 DSGVO finden daher gem. Art. 11 Abs. 2 DSGVO keine Anwendung, es sei denn, Sie stellen zur Ausübung Ihrer in diesen Artikeln niedergelegten Rechte zusätzliche Informationen bereit, die Ihre Identifizierung ermöglichen.

2. Authentifizierung:

Um den Dienst nutzen zu können, ist eine Authentifizierung erforderlich. Der Zugang zu den von Ihnen abonnierten Modulen des Dienstes erfolgt über ein Authentifizierungsverfahren, das entweder auf Wissenskomponenten (wie Nutzerkennung und Passwort) oder Besitzkomponenten (wie Token) basiert. In einigen Fällen können beide Komponenten kombiniert werden.

Wenn das Abonnement für mehrere berechnete Nutzer abgeschlossen wurde, erhält jeder berechnete Nutzer einen eigenen Zugang, der aus Wissens- und/oder Besitzkomponenten besteht. Die Bereitstellung dieser Zugangsdaten erfolgt in einer von uns gewählten Form, zum Beispiel durch verschlüsselte Links per E-Mail. Damit die Zugangsdaten per E-Mail bereitgestellt werden können, benötigen wir die entsprechenden E-Mail-Adressen der berechtigten Nutzer. Diese müssen uns vom Kunden mitgeteilt werden.

Die Verarbeitung der für die Authentifizierung erforderlichen Daten erfolgt zum Zweck der Leistungserbringung und beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, sofern Sie als Nutzer zugleich Kunde sind und den Nutzungsvertrag mit uns geschlossen haben.

Sind Sie als Nutzer hingegen Mitarbeiter des Kunden oder anderweitig durch den Kunden zur Nutzung autorisiert, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, den autorisierten Nutzern des Kunden die vertragsgemäße Nutzung unseres Dienstes zu ermöglichen.

Sofern Sie den Dienst unter Verwendung des IP-Checks nutzen und somit auf ein individuelles Einloggen mit Benutzername und Passwort verzichten, entfällt die genannte Pflicht zur Authentifizierung für die betreffende Nutzung.

3. Analyse von Event-Daten:

Bei der Nutzung unseres Dienstes werden bestimmte Nutzungsdaten (sogenannte Event-Daten, z. B. Klicks, Seitenaufrufe, Interaktionen) erfasst. Diese Daten werden von unserem technischen Dienstleister, der Noxtua AG (Deutschland/EU), in unserem Auftrag erhoben, an uns weitergeleitet und pseudonymisiert. Die Event-Daten werden dabei so verarbeitet, dass ein direkter Rückschluss auf einzelne Personen nur mit Zusatzinformationen möglich ist (Pseudonymisierung).

Wir verwenden diese pseudonymisierten Daten ausschließlich, um auszuwerten, wie unser Dienst genutzt wird und um unseren Dienst stetig zu verbessern. Dazu analysieren wir etwa, welche Funktionen besonders häufig genutzt werden oder an welchen Stellen Verbesserungsbedarf besteht. Die Auswertung erfolgt grundsätzlich in verschlüsselter Form, sodass einzelne Nutzer nicht direkt identifiziert werden können.

Darüber hinaus ist die Noxtua AG berechtigt, die Event-Daten für die Weiterentwicklung des eigenen Dienstes zu nutzen. Diese Berechtigung gilt allerdings nur für die Nutzung der Event-Daten in vollständig anonymisierter Form, bei der ein Rückschluss auf eine natürliche Person nicht mehr möglich ist.

Die Analyse und Anonymisierung Ihrer Daten erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, unseren Dienst sicher und benutzerfreundlich weiterzuentwickeln und beruht auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

4. Cookies:

Wir verwenden zur Bereitstellung des Dienstes Cookies und vergleichbare Technologien („Cookies“). Bei Cookies handelt es sich um kleine Datensätze, die durch Ihren Browser gespeichert werden, wenn Sie eine Website besuchen. Hierdurch wird der verwendete Browser gekennzeichnet und kann durch Webserver wiedererkannt werden. Sie haben durch Ihren Browser die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen. Sie können der Verwendung von Cookies durch Ihre Browsereinstellungen grundsätzlich oder für bestimmte Fälle widersprechen.

Wir verwenden Cookies, die für den Betrieb unseres Dienstes technisch notwendig sind und damit ohne die Einwilligung des Nutzers zulässig ist. Soweit wir über die unbedingt für die Erbringung des Dienstes erforderlichen Technologien hinaus Cookies einsetzen, wird hierfür die Einwilligung des Nutzers eingeholt. Differenzierte Informationen sind im Falle eines entsprechenden Einsatzes sowohl im Rahmen der Datenschutzerklärung zu den Diensten als auch im Rahmen des jeweiligen Einwilligungsdialogs zu erhalten. Die Einwilligung kann über das Einwilligungsmanagements jederzeit modifiziert oder widerrufen werden. Rechtsgrundlage für den Einsatz von Cookies auf der Grundlage einer Einwilligung ist § 25 Abs. 1 TDDDG.

5. Kundensupport:

Wenn Sie als Nutzer mit unserem Kundenservice in Kontakt treten, verarbeiten wir Ihre Daten zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage. Dazu gehört regelmäßig die von Ihnen bereitgestellten Kontakt- und Kommunikationsdaten.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt, um unsere vertraglichen Leistungspflichten zu erfüllen.

Ist der Nutzer nicht auch zugleich der Kunde, der mit dem Anbieter den Nutzungsvertrag geschlossen hat, sondern Mitarbeiter des Kunden oder sonst durch den Kunden zur Nutzung autorisiert, so ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, den autorisierten Nutzern des Kunden die vertragsgemäße Nutzung des Dienstes zu ermöglichen.